



Students Exchange with Liechtenstein

Project On The Traces of
Princes of Liechtenstein in
Southern Moravia, Lower
Austria and Liechtenstein

- History of Liechtenstein
- Relations between Liechtenstein and the Czech Republic
- Liechtensteinisches Gymnasium
- Relations between us
- Our group in Liechtenstein
- The Liechtenstein group in the Czech Republic
- Project's benefits



History of Liechtenstein



Relations between Liechtenstein and the Czech Republic



Liechtensteinisches Gymnasium Vaduz

The only gymnasium (grammar school) in Liechtenstein

About 800 students

16 participated in this exchange



In a lesson



Relations between us

- Preparations for our journey
- Getting to know each other
- How we understood each other



Our group in Liechtenstein

(10 Sept - 14 Sept 2018)

- Our journey
- Welcoming greetings
- Our host families
- Parliament of Liechtenstein
- National Museum and National Art Gallery
- Strengthening relations and socializing



Our journey





Welcoming greetings



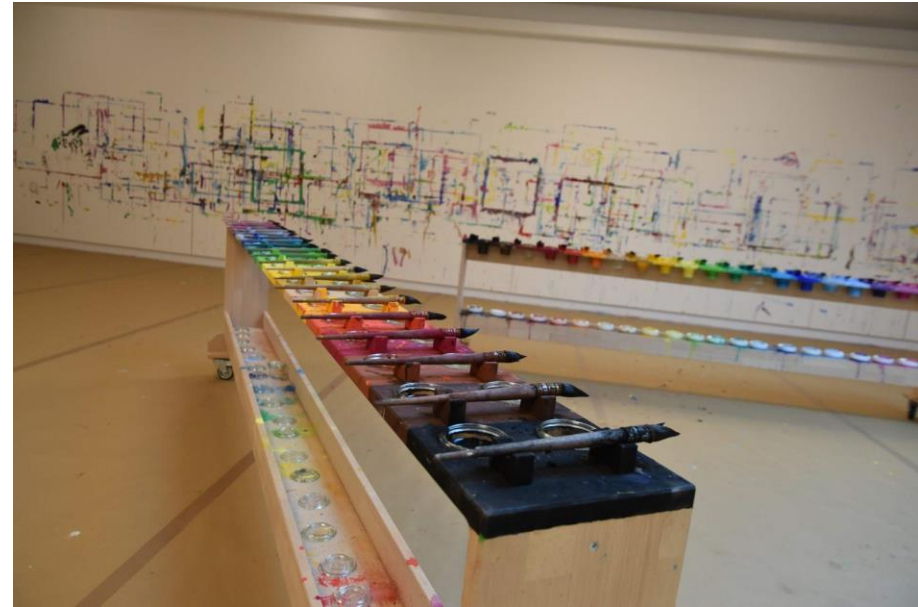




Parliament of Liechtenstein



National Art Gallery



Barbeque



Schüleraustausch zwischen Liechtenstein und Tschechien

Lernen Zwei Schulklassen aus Liechtenstein und Tschechien wandelten im September auf den Spuren der Fürsten von Liechtenstein in Südmähren, Niederösterreich und Liechtenstein.

16 Schüler sowie zwei Lehrpersonen des Matyas-Lerch-Gymnasiums in Brünn (Tschechien) traten die Reise zum Besuch des Liechtensteinischen Gymnasiums in Vaduz an. Nach einem Besuch der Liechtensteinischen Botschaft in Wien und des Stammschlosses der Fürstenfamilie in Niederösterreich stand für die Schüler vom 11. bis 14. September ein Kennenlernen des Fürstentums Liechtenstein auf dem Programm, teilt die Botschaft in Wien mit.

Gemeinsam lernen

Während der Woche in Liechtenstein drückten die tschechischen Schüler zusammen mit ihren liechtensteinischen Kollegen die Schul-



Tschechische Schüler des Matyas-Lerch-Gymnasiums beim Besuch in der Botschaft Wien, zusammen mit Botschaftsrat Dominik Marxer (Mitte). (Foto: iRK)

bank und lernten die 700 Jahre alte gemeinsame Geschichte von Liechtenstein und Tschechien kennen. Der «Stundenplan» habe neben dem Schulbesuch auch eine Bustour

durch das ganze Land, eine gemeinsame Wanderung, einen Besuch des Kunstmuseums Vaduz und vielfältige Kennenlernaktivitäten umfasst. Im Oktober ist nun der Gegenbe-

such der liechtensteinischen Schulklasse in Tschechien geplant.

Finanzierung über EWR

Erstmals konnte der Schüleraustausch zwischen dem Liechtensteinischen Gymnasium und dem Matyas-Lerch-Gymnasium aus Brünn über den bilateralen Fonds des EWR-Finanzierungsmechanismus (EEA Grants) finanziert werden. Die EEA Grants stellen den Solidaritätsbeitrag Islands, Liechtensteins und Norwegens zur Verringerung des wirtschaftlichen und sozialen Ungleichgewichts innerhalb von Europa dar. Dieser Solidaritätsbeitrag entspricht den sogenannten Kohäsionsgeldern, die die wirtschaftlich stärkeren EU-Staaten für Projekte in wirtschaftlich benachteiligten Regionen Europas investieren. Für die Periode 2014 bis 2021 beträgt Liechtensteins Beitrag ca. 2,3 Millionen Euro pro Jahr, was rund einem Prozent der Gesamtkosten des Finanzierungsmechanismus entspricht. Neben Tschechien habe sich der liechtensteinische Projektpartner in den kommenden Jahren auch für Projekte mit 14 anderen EU-Staaten mitbewerben können. (ikr/red)

LESERMEINUNGEN / FORUMSBEITRÄGE

dem: Der Gemeinderat stimmt zu! Dritter Streich: Die Gemeinde verkauft das BGZ-Gebäude im Zentrum. Das hatte die Gemeinde 1997 für 1,4 Millionen Franken erworben und bei späteren Sanierungsmassnahmen grosse Beträge investiert. Der Verkaufspreis jetzt: Nur 1,1 Millionen Franken. Trotzdem stimmt der Gemeinderat zu.

Ich frage mich bei diesem Verhalten ernsthaft, ob Triesenberg wirklich

weil es sinnlos ist, auf deren Argumente einzugehen. So wie es bei uns keinen Sinn macht, auf gewisse Leserbrief zu reagieren.

Im vorliegenden Fall ist aber manches anders. So hat unsere Regierung im Zusammenhang mit der Energieversorgung Liechtensteins bis in das Jahr 2030 und 2050 einen typischen RT-Deutsch-Komparsen zu einem Grundsatzreferat in das TAK eingeladen. Da ist nun nur zu hol-

rück? Beispiel: Brauche ich wirklich jeden Morgen frische Brötchen? Effektivität: Tu ich das Richtige? Verwende ich ein dem Weg angepasstes Verkehrsmittel? Beispiel: Der Weg zum Bäcker liegt im Bereich unter drei Kilometer. Die Steigungen sind weniger als 50 Höhenmeter. Soll ich da nicht das Fahrrad verwenden? Oder eventuell das Pedelec (E-Velo) bei grösserer Höhen-
↑
differenz? Auch meiner Gesundheit

ber-Landtag hat die Freie-Liste-Fraktion ein Postulat eingereicht, welches das Ziel verfolgt, die Förderung und Stärkung einer ökologischen Landwirtschaft zu erreichen. Die Vision der Freien Liste ist klar: Liechtenstein soll das erste Bioland der Welt werden. Dabei soll aber kein Zwang seitens des Gesetzgebers bestehen, dass ein Bauer nun nur noch nach Bio wirtschaften darf. Vielmehr soll die Regierung

Strengthening relations and socializing



The Liechtenstein group in the Czech Republic

(2 Oct - 5 Oct 2018)

- Welcoming greetings
- Brno city tour
- Lednice and Valtice
- Mikulov
- Austerlitz (Slavkov) and the Cairn of Peace
- Socializing and having fun



Brno City tour



Lednice and Valtice



Mikulov



Austerlitz and the Cairn of Peace



Socializing and having fun



Project's benefits



THANK YOU FOR YOUR ATTENTION

Students of 6AV, Matyas Lerch Gymnasium, Brno

Linda Nedomová

Lucie Špičková

Kamil Chmela

Michal Šťastný

<http://www.lg-vaduz.li/>

<http://www.gml.cz>